

Kirchliches Handbuch für das katholische Deutschland. Begründet von Hermann A. Krose S. J. In Verbindung mit Heinrich Auer, Wilhelm Böhler, Dr Max Größer P. S. M., Dr Nikolaus Hilling, Hermann A. Krose S. J., Dr Matthias Lichius, Josef Sauren und Alfons Väth S. J. herausgegeben von der amtlichen Zentralstelle für kirchliche Statistik des katholischen Deutschlands in Köln. 18. Band. Köln 1933/34, Verlag Bachem. In Leinen geb. M. 10.80.

Das altbekannte „Kirchliche Handbuch“ liegt gottlob wieder vor, diesmal in einem stattlichen Band von 350 Seiten. Es bringt neben neuen Dokumenten, die das kirchliche Leben betreffen (Konkordat, Enzykliken, Entscheidungen der römischen Kongregationen u. s. w.) die wertvollen Zusammenstellungen über die kirchlichen Organisationen, die ein gewaltiges Bild vermitteln. Selbst die reinen Statistiken, die wie die Seiten einer Partitur anmuten, sind ein Hymnus auf die religiöse Rührigkeit der reichsdeutschen Katholiken.

Linz a. D.

Rud. Fattinger.

In Gottes Auftrag. Predigten. Von Julius Spiegel, Stadtpfarrer in Karlsruhe i. B. 8° (VI u. 378). Freiburg i. Br. 1934, Herder. Geh. M. 5.—, in Leinen M. 6.20.

Die vorliegenden Predigten des Stadtpfarrers Julius Spiegel machen es dem Kritiker leicht, sie auf ihren Wert zu prüfen und mit gutem Gewissen warm zu empfehlen. Erstens ist hier der rechte Mann, der mit der Kraft seiner Überzeugung und in der Liebe zu den Seelen dem Worte Gottes zum Durchbruch verhilft. Zu dieser Feststellung berechtigen die gebotenen Predigten schon bei flüchtigem Einblick. Auch die hohe Achtung vor dem Predigtamte, die Spiegel durch die innere Sorgfalt der Ausführung und die äußerliche Sauberkeit der Darbietung beweist, berechtigt hiezu. Ferner ist hier die rechte Sache, das ewig alte und ewig junge Wort Gottes, das gepredigt wird. Spiegels Predigten zeugen von seiner Kenntnis der Fachtheologie, vor allem der Schriftauslegung. Als verständiger Homilet bringt er seine Kenntnisse nicht im Gerüste der Fachtheologie, sondern nur den Ertrag hievon. Und diesen Ertrag, das sind die Glaubenswahrheiten und sittlichen Forderungen, stellt er als erfahrener Seelsorger und Kenner der Herzen in treffenden Anwendungen auf das Leben ein. Endlich versteht es Spiegel, das, was an sich gut und wahr ist, auch wirksam und anmutend zu formen. Er weiß, daß die Predigtform nicht an sich wertvoll ist, sondern nur in ihrem rechten Verhältnisse zum Inhalt. Je genauer die Form dem Inhalte entspricht, desto mehr wird er zur Geltung gebracht. Und dies trifft bei Spiegel vorzüglich zu. Der klare Aufbau, die lichtvolle Anschaubarkeit der sprachlichen Darstellung, die Prägnanz und Gewähltheit des Ausdruckes in Spiegels Predigten kann nur freudig anerkannt werden. Man geht sicherlich nicht fehl, wenn man diese sechzig Predigten, die so vorliegen, wie sie gehalten wurden, den besten Erscheinungen der jüngsten Predigtliteratur beizählt.

Linz a. D.

Dr Franz Stinger.

Heilige Quellen. Ein Hilfsbuch für den neuzeitlichen biblischen Geschichtsunterricht in katholischen Schulen. Von Otto Hilker und Theo Gerber. I. Bd.: Drittes und viertes Schuljahr. 8° (215). Paderborn 1932, Schöningh. M. 3.60, geb. M. 4.50.

Die Katechesen sind gegliedert nach dem bewährten und selbst verständlichen Schema: Zielangabe, Einstimmung, Darbietung, Nutz-